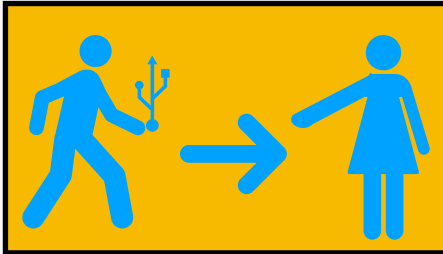


Wohnzimmer

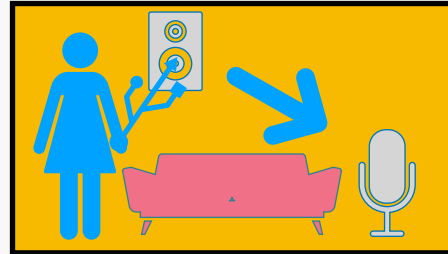
der klingende Kettenbrief

fertig in 2 Minuten

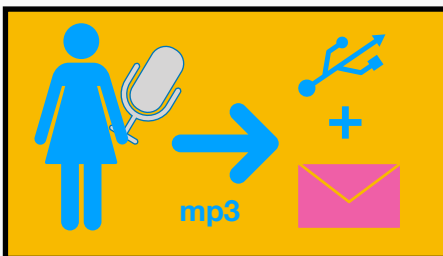
Alle tragen etwas zu einem immateriellen Instrument bei, wo das Private den Klang prägt und dennoch verborgen bleibt. Die akustischen Eigenschaften verschiedener Wohnzimmer in Laufen und Oberndorf werden übereinander geschichtet und vermengen sich mit Artefakten der Aufnahmetechnik, um ihre ganz eigene Schönheit zu entfalten. Und so funktioniert's:



1. Person A übergibt den USB-Stick mit der aktuellen Aufnahme an Person B. Person B findet das gut. Sie hat nun drei Tage Zeit, die Kette am Leben zu halten – Das dauert nur zwei Minuten.



2. Person B spielt die aktuellste Aufnahme vom USB-Stick im eigenen Wohnzimmer ab und nimmt sie währenddessen mit dem größtmöglichen Abstand zum Lautsprecher auf, z.B. mit dem Voice-Recorder eines Smartphones oder einem richtigen Mikrofon.



3. Person B überträgt ihre erstellte Aufnahme als MP3 auf den USB-Stick und vermerkt im Titel das Datum. Sie schickt außerdem eine Kopie an wohnzimmer@sonoscoop.com



4. Person B übergibt den USB-Stick mit der aktuellen Aufnahme an Person C. Person C ist sehr glücklich und macht weiter mit Schritt 2.

Danke fürs Mitmachen! Das war eine gute Tat.

Hintergrund: Jeder Raum hat besondere Resonanzen, die hörbar gemacht werden können. Wird z.B. eine Sprachaufnahme immer wieder im selben Raum abgespielt und gleichzeitig aufgenommen, nimmt man die Resonanzen des Raums mit auf, die sich nach mehrmaligem Aufnehmen verstärken. Die Sprache verliert zwar mit der Zeit an Verständlichkeit, aber dafür verdichten sich die Raumresonanzen zu einem charakteristischen, musikalischen Klang. Wie aber klingt es, wenn *unterschiedliche* Räume übereinander geschichtet werden? Das will dieses Projekt herausfinden.

Noch Fragen? Hast du Angst, es könnte etwas schief gegangen sein? Willst du wissen, wie der ursprüngliche Sprechtext auf der Aufnahme lautete? Oder wann das Ergebnis präsentiert wird? Mehr Infos zu diesem privat initiierten Kunstprojekt gibt es auf www.sonoscoop.com

